



KA-8 Klimamodelle für Pankow

Grundlagen schaffen für eine klimaangepasste Stadtplanung

Sustainable Development Goal:

- ❖ SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
- ❖ SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
- ❖ SDG 15 – Leben an Land

Zielstellung

Test und mögliche Implementierung einer Klimasimulationssoftware für Pankow.

Beschreibung

Ziel ist es, eine stadtklimatische Simulationssoftware in die Planungsprozesse des Bezirksamts zu integrieren, um die Auswirkungen von Vorhaben unter verschiedenen Szenarien zu simulieren und die klimafreundlichste Option auszuwählen. Das Projekt SmartWater zielt beispielsweise darauf ab, die Planung von blau-grüner Infrastruktur in der Stadt zu unterstützen und die Akzeptanz solcher Maßnahmen in der Bevölkerung zu steigern. Dafür wird unter anderem ein digitales Planungstool entwickelt. Modellhaft wird das Projekt in Pilotgebieten der Bezirke Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg umgesetzt.

Laufzeit der Maßnahme

Q1 2026 - Q4 2030

Aktueller Stand

In Umsetzung

Fortschritte seit Veröffentlichung Klimaschutzkonzept

Die „Alte Schäferei“ in Pankow ist ein Neubauquartier, welches als Pilot für das Projekt Smart Water ausgewählt wurde. Im Ortsteil Französisch Buchholz soll ein modernes, lebenswertes Stadtquartier mit etwa 2.000 Wohnungen entstehen. Der Bau dieses Wohngebiets soll im Jahr 2028 beginnen. Das Ziel ist ein sogenanntes Schwammstadtquartier: Regenwasser soll lokal gespeichert und versickert werden, um neue Versiegelung zu vermeiden. Gleichzeitig wird durch Begrünung und Verdunstung die Aufheizung des Gebiets verringert. Hierfür soll die Simulationssoftware Smart Water Möglichkeiten aufzeigen. Über die Nutzung anderer Tools zur Klimasimulation wird nachgedacht.

Zudem wird in Betracht gezogen, ein webbasiertes 3D-Planungswerkzeug zur Klimaanpassung (Climate TOOL) anhand eines aktuellen „Pankower Fallbeispiels“ abteilungsübergreifend im Rahmen einer Weiterbildung zu testen. Es wurde entwickelt von der TU Berlin, Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf und Form Follows You. Es ermöglicht, Maßnahmen wie Begrünung, Regenwasserspeicherung und Entsiegelung in Stadtmodellen zu planen, zu visualisieren und ihre Wirkung auf Klima, Kühlung und Regenwassermanagement zu berechnen.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Integration von Software in aktuelle Planungsprozesse